

II-2534 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 12601J

1985-04-18

A N F R A G E

der Abgeordneten Hietl
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Frühzug Krems - Wien

Seit mehreren Jahren bemühen sich mehrere hundert Pendler, die den ersten Frühzug Krems ab 4⁵⁵ Uhr benützen, um eine raschere Verbindung nach Wien.

Viele dieser Menschen müssen bereits um 6.30 Uhr bzw. 7.00^h an ihrem Arbeitsplatz sein; das ist gegenwärtig aufgrund des Fahrplanes nicht möglich. Die Zugverbindung Krems-Wien ist im wesentlichen als gut zu bezeichnen. Besonders am Nachmittag verkehren Züge in Richtung Wien, die nicht immer voll genützt werden.

Es fehlt jedoch ein rascher Frühzug von Krems nach Wien (derzeit ab 4.55 - an Wien FJB 6.35 Uhr) und es wäre daher wünschenswert, wenn der erste Frühzug ab Kirchberg/W. beschleunigt fahren würde, sodaß dieser um etwa 6.05^h in Wien ankommen könnte. 70 Minuten Reisezeit von Krems nach Wien sind als üblich zu bezeichnen; eine Verbindung mit der Strecke Sigmundsherberg-Wien FJB wäre eine möglich Variante.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, den etwa 400 Pendlern, die den ersten Frühzug Krems-Wien FJB benützen, zu helfen und dafür

- 2 -

zu sorgen, daß der Zug 6171 Krems ab 4.55^h spätestens um 6.05 Uhr in Wien FJB eintrifft?

- 2) Würde dieser Zug ab Kirchberg/Wagram beschleunigt fahren?